

Regionaljournal Steiermark

Gefahrenguttransport gestoppt

Dienstagvormittag, 15. April 2014, wurde auf der Südautobahn ein Tankfahrzeug von Beamten der Autobahnpolizeiinspektion Hartberg wegen schwerer Mängel aus dem Verkehr gezogen.

Der als Gefahrenguttransport gekennzeichnete Tankwagen, mit 4500 Liter Diesel beladen, war mit österreichischen Probefahrtkennzeichen von Graz in Richtung Ungarn unterwegs. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass weder der Lenker noch das Fahrzeug die nötigen Voraussetzungen zur Beförderung eines Gefahrenguttransportes hatten. Dem Lkw wurden die Kennzeichentafeln abgenommen. Der Abtransport des Tankfahrzeuges erfolgte mittels Tieflader zum Grenzübergang Heiligenkreuz, Bezirk Jennersdorf, Burgenland. Der Lenker und der Beförderer, die das Tankfahrzeug auf einer Auktion in Graz erstanden haben, werden wegen insgesamt 14 Übertretungen der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld angezeigt.